

Frauenpower vom Sund auf Hauptstadtstraßen

Laufsport. Der Avon-Running-Berliner Frauenlauf ist seit Jahren der mit Abstand größte deutsche Frauenlauf, zudem der wichtigste Benefizlauf zum Thema Brustkrebs in Deutschland. In diesem Jahr waren über 14000 Frauen am Start. Ob Laufen oder Walken mit und ohne Stock – ob locker die 5 km oder sportlicher über die doppelte Distanz – für jede war etwas dabei.

Die Frauen der Laufgruppe des SV Hanse-Klinikum Stralsund nahmen zum dritten Mal an dieser Veranstaltung teil. Nirgendwo anders findet man soviel Frauenpower, bei der jenseits von Ernst und Verbissenheit in wunderbar entspannter und gemeinschaftlicher Atmosphäre Sport getrieben wird. Zahlreiche Straßenkünstler sorgten für Unterhaltung vor, während und nach dem Lauf.

Ines Hammerich, Monika Herrmann und Marion Lobeck, die zum ersten Mal an solch einem Event teilnahmen, entschieden sich für die 5-km-Strecke. Am Rand des Rundkurses im Tiergarten sorgten Samba- und Trommel-Bands für das gute Takt-Gefühl, und die vielen Zuschauer am Straßenrand feierten alle Teilnehmerinnen, ob Frau, Freundin, Mutter, Kollegin oder Bekannte mit Plakaten, Raseln, Zurufen und Applaus begeistert an. Auch Iris Hollensen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht starten konnte, unterstützte ihre Vereinskolleginnen und machte gleichzeitig Werbung für ihr Projekt „Experiment-Verein“.

Nach den 5-km-Läufen wurde der 10-km-Trip gestartet. Die magische Grenze von einer Stunde unterboten Rita Angerhörfer, 1. VC, in

54:21 Min. und die Läuferinnen des SV Hanse-Klinikums Bärbel Kämpfer (52:55) und Stefanie Blankenfeld (55:25). Die weiteren 10-km-Läufer waren Elke Riedel und Claudia Brüssow (beide SV) sowie Lisa Schikorr, die mit ihrer Freundin Amelie Riemann lief. Bärbel Kämpfer und Lisa Schikorr wurden gleichzeitig in der Kategorie Mutter-Tochter gewertet. B. K.

Laufgruppe auf 43 Mitglieder angewachsen

Die Laufgruppe des SV Hanse-Klinikum hat sich mit inzwischen 43 Mitgliedern zu einer großen Lauf- und (Nordic-)Walking-Gruppe entwickelt. Vom Laufanfänger bis zum erfahrenen Marathonläufer, vom 10-bis zum 75-Jährigen, vom Schüler bis zum Arzt – die Laufgruppe ist für jeden offen.

Dank eines ausgebildeten Treff-Betreuers werden ab sofort auch interessierte Walker betreut und in die Nordic-Walking-Technik eingewiesen. Am 22. Juni feiert die Laufgruppe ihr dreijähriges Bestehen mit einem kleinen Imbiss beim Lauftreff, und am 24. Juni wird zum 3. Mal die DLV-Lauf- und (Nordic-)Walking-Abzeichen-Aktion auf der Sportanlage neben der Luxemburg-Halle gestartet. B. K.

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 25.05.2009